

Zusammenfassung der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung der Itzehoer Lebensversicherungs-AG für das Sicherungsvermögen



Angaben nach Art. 10 Offenlegungsverordnung Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung für das Sicherungsvermögen

Gegenstand dieses Dokuments sind Pflichtinformationen über die ökologische und/oder soziale Merkmale der Produkte der Itzehoer Lebensversicherungs-AG. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben und ergänzen die vorvertraglichen Informationen zum Sicherungsvermögen der Itzehoer Lebensversicherungs-AG.

Name des Produkts:

Sicherungsvermögen der Itzehoer Lebensversicherungs-AG

Unternehmenskennung (LEI-Code)

391200NLGFNIFNXWRK83

Stand: 26.01.2026

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologischer oder sozialer Merkmale des Finanzproduktes

Ökologische Merkmale des Finanzproduktes werden durch Einhaltung von umweltbezogenen ESG-Ausschlusskriterien umgesetzt. So werden Unternehmen mit einem hohen Umsatz in Bereichen Kohleförderung bzw. Kohleverstromung sowie Unternehmen, die für intensive Treibhausgasemissionen sorgen, von der Neuanlage ausgeschlossen.

Soziale Merkmale des Finanzproduktes werden durch Einhaltung von ESG-Ausschlusskriterien aus den Bereichen Soziales und Beschäftigung, die Achtung der Menschenrechte und die Prävention von Korruption beachtet. Dazu gehören kontroversen Geschäftspraktiken sowie schwerwiegende oder problematische Verstöße gegen die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) inkl. Kinderarbeit und Zwangsarbeit sowie auf Verstöße gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruptionsbekämpfung.

Anlagestrategie

Die Kapitalanlage der Itzehoer Lebensversicherungs-AG ist auf eine dauerhafte Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen ausgerichtet und ist seit jeher von einer konservativen Anlagestrategie geprägt. Die Anlage der Kundengelder erfolgt nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht und berücksichtigt dabei neben Sicherheit, Liquidität, Rentabilität und Qualität auch Nachhaltigkeitsaspekte, die zur Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Die einzelnen Anlagen werden dabei in angemessener Weise gemischt und gestreut, damit eine übermäßige Risikokonzentration vermieden wird. Auf diese Weise lässt sich für das Unternehmen die Substanz der Vermögenswerte und eine dauerhafte Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen sicherstellen, ohne einen angemessenen Renditeanspruch zu vernachlässigen.

Aufteilung der Investitionen

Das gesamte Sicherungsvermögen des Finanzproduktes ist auf die Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet. Aufgrund der aktuellen Datenverfügbarkeit kann ein Anteil von 63 % des Sicherungsvermögens für die Bewertung herangezogen werden und ist der Kategorie #1B „Andere ökologische oder soziale Merkmale“ zuzuordnen.

Das Sicherungsvermögen ist zu 90 % in direkte Anlagen wie festverzinsliche Anlagen, Einlagen bei Kreditinstituten und Policendarlehen investiert. Der restliche Anteil von 10 % entfällt auf indirekte Investitionen wie Anlagen in Aktien- und Renten, Immobilien- und Infrastrukturinvestments.

Die Prozentangaben sind gerundet und basieren auf Zeitwerten per 31.12.2024.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzproduktes sowie die für die Messung verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren werden jährlich überprüft und im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen, politischen und aufsichtsrechtlichen Aktualität diskutiert.

Methoden

Das Sicherungsvermögen wird zum einen zweimal im Jahr auf mögliche Verstöße gegen die festgelegten ESG-Ausschlusskriterien analysiert und zum anderen im Zusammenhang mit der Neuanlage auf Reduktion von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren insbesondere von THG-Emissionen berücksichtigt.

Datenquellen und Datenverarbeitung

Als Datengrundlage werden ESG-Daten des Datenanbieters MSCI ESG verwendet. Für die nicht-börsennotierte Assetklassen werden die nachhaltigkeitsbezogenen Daten bei den externen Finanzdienstleistern angefragt. Sämtliche Daten werden einer Plausibilitätskontrolle unterzogen. Fehlende Daten werden nicht durch eine Selbsteinschätzung durch die Itzehoer Lebensversicherungs-AG angereichert.

Beschränkung hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Datenverfügbarkeit und die Datenqualität unterliegen noch gewissen Beschränkungen.

Sorgfaltspflicht

Bei der Auswahl und Analyse der Investitionen wird eine angemessene Sorgfaltspflicht angewendet um sicherzustellen, dass die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale berücksichtigt werden.

Bestimmter Referenzwert

Ein Referenzwert zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde nicht bestimmt.